

Projektbegleitung im Schulkontext

Ablaufstruktur für lokale Bildungsprojekte – im Dialog mit LernLust

Ob Schulentwicklungsimpuls, Projektwoche oder transformatives Vorhaben: Wir unterstützen Euch bei Konzeption, Organisation und Umsetzung – oder begleiten bestehende Vorhaben mit Impulsen zur Reflexion, Dokumentation und Wirkungssicherung. Dieser Ablaufplan versteht sich als praxisorientierter Orientierungsrahmen. Er lässt sich flexibel an Euren Kontext anpassen.

1. Vorbereitungsphase – Den Boden bereiten

Ziel: Gemeinsame Ausrichtung finden, Ressourcen klären, Strukturen aufbauen.

Ist das Projekt geeignet, in einen Haltungswandel/Perspektivwechsel einzuladen?

- **Zielbild definieren:** Was soll angestoßen werden? Wo soll das Projekt wirksam werden – bei den Schüler*innen, im Kollegium, im Schulumfeld?
→ *Wir unterstützen Euch gern bei der Formulierung eines gemeinsamen Narrativs.*
- **Projektteam bilden:** Wer ist vor Ort beteiligt? Welche Rollen und Verantwortlichkeiten sind hilfreich? Wer übernimmt welche Zuständigkeiten?
- **Bedarfe & Ressourcen prüfen:** Was ist bereits da – materiell, räumlich, menschlich? Was braucht es zusätzlich?
→ *Wir helfen Euch bei der Einschätzung der Ausgangslage und bei der Priorisierung.*
- **Kommunikationsstruktur einrichten:** Z. B. Messengergruppe, regelmäßige Online-Check-ins, Dokumentationsboard
→ *Transparenz und Schnelligkeit gehen hier Hand in Hand.*
- **Projektfahrplan grob skizzieren:** Wichtige Meilensteine, Verantwortlichkeiten, Zeithorizont – hierfür könnt Ihr Tools wie Taskcards oder visuelle Boards wie Miro nutzen

2. Startphase – Gemeinsam losgehen

Ziel: Beteiligung aktivieren, erste Schritte sichtbar machen, Vertrauen stärken.

- **Kick-Off-Impuls:** Gemeinsames digitales oder analoges Starttreffen mit allen Beteiligten
- **Erste Aufgaben umsetzen:** Konkrete Schritte planen (Material, Raum, Ansprache, Einbindung Schüler*innen etc.)
- **Feedbackschleifen ermöglichen:** Kurze wöchentliche Rückmeldungen (Text, Foto, Audio) zur Dynamik vor Ort
→ *Gern schaffen wir mit Euch Resonanzräume für Reflexion, damit Prozesse lebendig bleiben*

3. Umsetzungsphase – Lernräume gestalten

Ziel: Prozesse in Gang bringen, Beteiligung fördern, Reflexion integrieren.

- **Regelmäßige Check-Ins (digital/analog):** Alle 1–3 Wochen je nach Projektgröße
→ *Gern begleiten wir Euch hier auf Wunsch mit kurzen, strukturierten Gesprächen zur Ausrichtung, Reflexion und Anpassung*
- **Partizipation sichern:** Schüler*innen, Kollegium, Eltern werden aktiv beteiligt
- **Flexibilität bewahren:** Neue Erkenntnisse, Herausforderungen oder Ideen integrieren
→ *Iteratives Vorgehen ermöglicht Anpassung statt Abarbeitung.*
- **Zwischenerfolge feiern:** Kleine sichtbare Fortschritte bewusst machen
→ *Anerkennung stärkt Motivation und kollektive Selbstwirksamkeit.*

4. Abschlussphase – Wirkung reflektieren, Zukunft denken

Ziel: Lernen sichtbar machen, Ergebnisse sichern, Nachhaltigkeit prüfen.

- **Projektabschluss gestalten:** Präsentation, Werkstatt, Ausstellung oder Gesprächsrunde
→ *Was ist gelungen? Was bleibt? Was braucht es als Nächstes?*
- **Dokumentation & Wirkungsauswertung:** Texte, Bilder, Stimmen, Feedbacks sammeln
→ *Wir unterstützen Euch bei der Reflexion, Dokumentation und Validierung.*
- **Nachhaltigkeit prüfen:** Welche Strukturen können verstetigt werden?
→ *Follow-Up-Formate, strategische Gespräche mit Entscheiderinnen oder neue Projektideen.**
- **Langfristige Beziehung stärken:** Wir bleiben ansprechbar – ob für Evaluation, neue Impulse oder weitere Begleitung.
→ *Verbindung statt Einmaligkeit.*

Abschlussimpuls

Jedes Projekt ist anders – und das ist gut so. Wir verstehen Begleitung als Einladung zum gemeinsamen Gestalten. Mit Offenheit, Resonanz und einem klaren Blick auf das, was entstehen darf.

Anfragen

Sibylle Müller
sibylle.mueller@lernlust.jetzt

Stefanie Kadau
gemeinsam@lernlust.jetzt